

# Tipps für Gespräche mit Kindern zum Klauen und Lügen

**Leiten Sie das Gespräch beispielsweise wie folgt ein:**

*„Ich möchte mit dir noch einmal darüber sprechen, dass du heute gelogen / geklaut hast (bzw. mich heute angelogen / beklaut hast). Du hast gesagt, dass es Dir leid tut, und ich will Dir das glauben. Ich will nicht schimpfen, aber ich möchte verstehen, warum Du gelogen / geklaut hast.“*

**Stellen Sie neutrale Fragen:**

*Anstatt: „Warum hast du mich nicht einfach nach Geld gefragt?“ (im Sinne von: „Du hättest mich doch nur fragen müssen!“) besser: „Ich habe das Gefühl, das Geld / die geklaute Sache ist Dir sehr wichtig. Warum?“*

*Anstatt: „Warum hast du mir nicht gleich die Wahrheit gesagt?“ (im Sinne von: „Du kannst doch mit mir über alles reden!“) besser: „Was dachtest du, wie ich reagieren würde, wenn du die Wahrheit gesagt hättest?“*

*„Ich habe das Gefühl, der geklaute Gegenstand war dir extrem wichtig. Warum?“*

**Seien Sie selbst ehrlich:**

*„Vielleicht hast du Recht, und ich bin manchmal zu schnell ärgerlich. Darüber muss ich nachdenken.“*

**Helpfen Sie Ihrem Kind, Alternativen zum Lügen und Klauen zu finden:**

*„Was könntest du das nächste Mal tun, wenn du unbedingt Geld haben willst und denkst, dass ich es dir nicht gebe?“*

*„Könntest du mir beim nächsten Mal sagen, wenn du Angst hast, die Wahrheit zuzugeben? Wie wünschst du dir, dass ich reagiere?“*

*Weitere Tipps für Gespräche mit Kindern zum Klauen und Lügen finden Sie hier:  
**Thema Klauen und Lügen, Unterstützen Sie das Kind, Alternativen zum Lügen und Klauen zu finden!***